

Charaktervoll

Morgana Bass 250 Röhrenamp



Es gibt sie, die verrückten Menschen, die Nerds, die Individualisten, die ihre Ideen in die reale Welt materialisieren und über einen langen Zeitraum ihr Ding durchziehen, bis man das dem Gedanken Entsprungene anfassen kann. Hier steht also keine Fata Morgana, sondern der Enzo Morgana Bass 250 Röhrenamp.

Von Lutz J. Mays

Enzo Morgana arbeitet seit 1995 als Musiker an Bass und Gitarre, als Elektronikspezialist bereits seit 30 Jahren mit Berufserfahrung in Entwicklung, Tuning und Service von Verstärkertechnik. Die Aufgabe, die sich Enzo Morgana stellte, war, einen modernen, musikalisch, offen klingenden Bassverstärker zu konzipieren, dessen Endstufe frei, lebendig und dynamisch klingen soll, wofür Röhrentechnik und Verstärkung an sich bestens geeignet sind. Allerdings haben

ihn die klassischen Schaltungen für die aktuellen Herausforderungen nicht überzeugt. Ein neuer Ansatz musste her.

Das Konzept ist puristisch, schlicht mit einem schwarzen, leichten, aber sehr stabilen Aluminiumgehäuse ausgestattet. Mit dem oben angebrachten Ledergriff lässt sich der Amp leicht mit einer Hand tragen. Silbermatte Netzbleche oben, vorne und hinten bestimmen die moderne Optik und sorgen für ausreichend Belüftung und Schutz vor Außeneinwirkung. Die Bedienungs-Panels auf der Vorder- und der Rückseite sind in Schwarz gehalten und die wenigen (vier) silbernen Chicken-Head-Regler verstärken den schlichten Understatement-Eindruck. Die Regelmöglichkeiten beschränken sich auf Volume, Bass, Mid Cut, Treble.

Es gibt zwei Eingangsbuchsen: Preamp In (der Preamp ist aktiv) und Direct In (das Signal wird direkt an die Endstufe geleitet). Rechts davon sind der Standby-Schalter, der mit Run/Stop beschriftet ist, und eine grüne Power-Leuchte. Auf der Rückseite befinden sich neben dem Netzstecker und dem Powerschalter der röhrentypische Impedanz-Schalter – beim Röhrenkonzept liegen immer die vollen Watt an, egal, welchen Widerstand die Box hat, 4 oder 8 Ohm –, und die beiden Klinke-Lautsprecherausgänge.

Mit und ohne Preamp

Der Preamp ist mit zwei Vorstufenröhren für die Vorverstärkung/Klangregelung und drei weiteren (ecc83 und 2 x ecc82 oder ecc99) für größtmögliche Dynamik und Ansteuerung der Endstufe ausgestattet. Er ist puristisch gehalten und aktiv, d. h., er kann im Gegensatz zu Vintage-Konzepten den Bass- und Höhenanteil nicht nur absenken, sondern auch anheben, während die Mitten nur abgesenkt werden können. Der Preamp ist für passive oder aktive Bässe mit niedrigem Output gedacht. Wohingegen der Direct In für Instrumente mit hohem Output oder z. B. als Line In wie bei einem Mischpult für die Verwendung mit aktiven Kontrabass-PU's oder nach einem externen Preamp mit hohem Output geeignet ist. Hier werden also verlustbehaftete Baugruppen und Tonstacks weggelassen, wenn sonst schon alles Nötige wie z. B. eine aktive Klangregelung am Bass vorhanden ist, um den bestmöglichen Klang zu erhalten. Zudem ist der Direct In als Insert für Effekte zu nutzen, wie bei einem Mischpult via Stereoklinkenstecker.

Es gibt bei dieser Ausführung des Morgana Bass 250 kein Master-Poti, um die volle Dynamik der Röhren zu erhalten, die Endstufe ist quasi immer voll aufgedreht. Natürlich ist eine Version des Modells mit Master-Regler erhältlich, die dann etwas mehr Grind erzeugen kann. Morgana ist ja ein Custom Shop! Das Nutzen beider Eingänge ist zwar nicht vorgesehen, ist jedoch mit einem zusätzlichen Umschalter möglich. Dazu muss ein Insert-Kabel für die Direct-In-Buchse verwendet werden, sie ist dann für Bodentreter ebenfalls nutzbar. Optional wird der Amp auch mit einem



DETAILS:

Hersteller: Morgana Amps

Modell: Morgana Bass 250

Herkunftsland: Deutschland

Bauweise: Vollröhrentop

Eingänge: 2x Klinke Preamp In und Direct In

Passive Klangregelung cut only:

Mids ∞ - 0 dB

Aktive Klangregelung:

Bass +/-, Treble +/-

Ausgänge: 2x Lautsprecher Klinke

Effektwege: keine

DI: optional

Schalter: 1x Standby, 1x Power

Besonderheiten: Power-On Lampe

Leistung: 250 Watt @ 4 & 8 Ohm,

Stromversorgung: 230 V AC

Abmessungen (B x H x T):

50 x 24,2 x 24,6 cm

Gewicht: 18 kg

Preis: 2.900 Euro

Getestet mit: Schwarz-Custom Syam V,

Miller Fabsix, Fender Jazzbass, altem dt.

Kontrabass, Glockenklang Acoustic 8-1,

Glockenklang Space & SpaceDeluxe,

Mesa Boogie 1x15 ohne HT

www.morgana-amps.com



Transformer Balanced D.I. Out versehen, wenn man die angeschlossene Box live oder im Studio nicht nur mit dem Mikrofon abnehmen möchte.

Poweramp

Da Herr Morgana mit dem Sound der klassischen Röhrenendstufen-Designs ebenso wenig zufriedenzustellen war, da ihm die klassischen Endstufendesigns zu undifferenziert und diffus in den tiefen Frequenzen klingen, entwickelte er kurzerhand einen eigenen Poweramp, der seinen Ansprüchen gerecht werden sollte, die da lauten: Die Endstufe muss musikalisch klingen, Growl, aber auch Punch übertragen und den Pegel für Aktivbässe bereitstellen können. Alle Transformatoren sind großzügig dimensioniert und werden speziell für diese Bass-Amps angefertigt. Ein weiterer Baustein im Puzzle zum guten Sound ist die Eigenentwicklung eines Ausgangsübertragers, der „Morgana Gold“ mit besten Soundeigenschaften, geringem Gewicht und kleinem Footprint. Der Ausgangsübertrager transformiert die hohe Röhrenspannung der Endstufe auf die notwendige niedrige Boxenspannung und hat damit zu einem nicht unerheblichen Teil Einfluss auf den Klang. Einziger Kritikpunkt: Die Klinkenverbindung zu den Lautsprechern sollte vielleicht doch durch zeitgemäße Speakon-Verbindungen ersetzt werden, das ist erstens sicherer und würde zweitens den modernen Approach des Amps unterstreichen.

Sound

Zum Klang mit Preamp: Der Vorverstärker fügt bei Neutralstellung der Klangregelung Bässe und Höhen hinzu, was vom Hersteller beabsichtigt ist, wir haben es ja nicht mit einer Clean Machine zu tun, sondern hier hört man schon einen Morgana-Röhrensound. Gerade beim Spielen mit einer Box ohne Hochtöner bringt der Treble-Regler noch mal ein Quäntchen Attack und Definition, was bei den Boxen mit Hochtönern nicht nötig ist. Beim Letztgenannten habe ich eher noch die Höhen ein bisschen weggedreht, um meinen Sound zu finden. Auch der Bass-Regler ist ein mächtiges Instrument in der Soundverwaltung, die Bässe werden geschmackvoll und musikalisch hin-

zu- oder weggeregelt. Ich habe sie für meine passiven Bässe immer ein bisschen angehoben, um meinen fetten Basston zu bekommen. Die Mitten kann man nur absenken, dieses Regularium ist fein und sehr schön abgestimmt auf den Grundsound des Amps, der die Mitten druckvoll und ausgewogen abbildet, also ohne Hochmittennase oder Tiefmittenbetonung. Alles in allem kann man seinen Sound mit dem Preamp durchaus shapen, aufpolieren und mit ordentlichem Punch versehen oder nur – wie ich es mag – den Grundklang des Basses ein wenig aufhübschen, mit einem Hauch von Bass hier und ein wenig Midcut da.

Der Klang durch den Direct In: Hier ist das Soundnirvana zu Hause. Die Endstufe klingt geschmeidig ausgewogen schön und macht alle Spaßchen meines aktiven 6-Saiters locker und entspannt mit. Slap-Attacken, Bass-Anhebungen, alles wird entspannt wiedergegeben, als wäre das alles nichts. Der Röhrenklang mischt sich perfekt und ohne Verluste mit dem vorgegebenen Klang des Aktivbasses und es entsteht ein neues Klangbild. Bei sehr hohen Pegeln setzt eine leichte, sehr musikalische Kompression ein und man bekommt einen leicht Grind, eine musikalische Verzerrung hinzu. Wenn man das bei normalen Bandlautstärken haben möchte, möge man vielleicht doch einen Morgana Bass 150 wählen, denn der 250 ist laut!

Fett im Mix

Ich habe den Morgana Bass 250 bei einer Probe und einem Gig mit zwei 1x12“ Boxen gespielt. Was soll ich sagen, der Basston trägt die Band und sitzt sofort fett im Mix, ohne groß am Preamp zu schrauben, punchig, dynamisch und durchsetzungsstark, dabei noch harmonisch und feinzeichnend. Bei hohen Pegeln wird der Sound leicht komprimiert, ein wunderbares Röhrenerlebnis!

Der Morgana Bass 250 ist ein modern aussehender und klingender Röhrenamp mit eigenem Soundstatement. Durchsetzungsfähig und flexibel empfiehlt sich der Verstärker als Werkzeug mit eigenem Charakter. Stilistisch ist der Amp überall dort zu empfehlen, wo ein charaktervoller pfundiger Ton gewünscht wird. ■



DIVE IN.

100% ANALOG · CHORUS/FLANGER · X-OVER FOR LOW END CLARITY

LIVE TO PLAY LIVE*



JIMDUNLOP.COM

info@warwick.de | www.w-distribution.de
www.facebook.de/warwickmusicdistribution



From my hands to your hands



info@warwick.de | www.w-distribution.de | www.facebook.de/warwickmusicdistribution